

## Seltene Vogelarten in Rheinland-Pfalz 2020

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION  
RHEINLAND-PFALZ (AKRP)

zusammengestellt von  
CHRISTIAN DIETZEN

**Zusammenfassung:** Die AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) hat im Jahr 2020 insgesamt 76 eingegangene Dokumentationen bearbeitet (60,8 % der bekannten Seltenheiten-Beobachtungen betreffend). Die Bearbeitungsergebnisse sind aufgelistet, unterteilt in “ausreichend dokumentierte” und “nicht ausreichend dokumentierte“ Feststellungen. 69,7 % der Dokumentationen erfüllen die Anforderungen für eine Anerkennung. Der Anteil nicht dokumentierter Feststellungen war erneut sehr hoch (39,2 % aller Seltenheitenbeobachtungen). Dadurch lässt sich das Auftreten mancher Arten nicht zufriedenstellend bewerten.

### **Abstract: Rare birds in the Rhineland-Palatinate in 2020**

The Rare Birds Records Committee of the Rhineland-Palatinate (AKRP) has evaluated 76 reports of rare birds during 2020 (60.8% of known rarity observations). Accepted and rejected records are listed with details of date, number, location, and responsible observer. Two thirds (69.7%) of submitted records fulfilled acceptability criteria. For a high number of observations (39.2%), no report was submitted. These sightings are filed separately and prevent satisfying evaluation of occurrence for some species.

## 1 Einleitung

Für den Zeitraum 2020 sind bis zum 30.10.2021 insgesamt 70 Dokumentationen außergewöhnlicher Vogelbeobachtungen für 50 Arten bzw. Unterarten bei der AVIFAUNISTISCHEN KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) eingegangen. Die Bearbeitungsstände sind in Tab. 1 zusammengefasst. Knapp ein Fünftel der Dokumentationen war 2020 als nicht ausreichend dokumentiert einzustufen, sie erfüllen nicht die etablierten Nachweiskriterien. Die Mehrzahl der Meldungen (69,7 %) war ausreichend sorgfältig dokumentiert, um die mitgeteilten Beobachtungen nachzuvollziehen. Da noch nicht alle Meldungen abschließend beurteilt sind (2020 durch die DAK), können sich die Angaben noch geringfügig verändern.

An dieser Stelle bedanken wir uns zunächst sehr herzlich bei allen Beobachterinnen und Beobachtern, die durch die sorgfältige Dokumentation ihrer Feststellungen geholfen haben, unseren Kenntnisstand zu seltenen oder jahreszeitlich ungewöhnlichen Gästen zu verbessern und Nachweise auf dem international üblichen Niveau zu sichern!

**Tab. 1: Bearbeitungsergebnisse der Seltenheitendokumentationen 2020 durch die Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz (AKRP).**

| 2020                              |           |             |
|-----------------------------------|-----------|-------------|
|                                   | n         | %           |
| <b>Meldungen insgesamt</b>        | 125       | 100,0       |
| <b>nicht dokumentiert</b>         | 49        | 39,2        |
| <b>Dokumentationen</b>            | <b>76</b> | <b>60,8</b> |
| <b>davon durch AKRP*</b>          | 5         | 6,6         |
| <b>davon anerkannt*</b>           | 53        | 69,7        |
| <b>Abgelehnt*</b>                 | 15        | 19,7        |
| <b>noch in Bearbeitung (DAK)*</b> | 8         | 10,5        |

\* Prozentangaben bezogen auf Anzahl der Dokumentationen.

Sehr unerfreulich ist der unverändert hohe Anteil nicht dokumentierter Beobachtungen (39,2 %), was einerseits die Aussagekraft der Daten für einige Arten erheblich reduziert und andererseits der ehrenamtlich arbeitenden AKRP große Mehrarbeit verursacht, da diese erneut einen Teil der Dokumentationen für das Jahr 2020 selbst erstellen musste, sofern entsprechende Belege vorlagen, oder die Beobachter/-innen zur Dokumentation drängen musste. Da die Dokumentationen in erster Linie eine ausreichende Datenqualität sicherstellen sollen, leidet diese entsprechend, wenn eben jene Dokumentationen ausbleiben. Die nicht dokumentierten Feststellungen können bei allen Auswertungen keine Berücksichtigung finden, so dass Ereignisse, wie Einflüge oder phänologische Veränderungen, nicht in dem tatsächlichen Umfang darstellbar sind, in dem sie eigentlich stattgefunden haben.

Jede Beobachtung einer dokumentationspflichtigen Vogelart wird auf [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) bei der Eingabe automatisch mit  gekennzeichnet. Der/die Meldende ist also unmittelbar informiert. Daher sind persönliche Hinweise der AKRP an die Beobachtenden nicht notwendig und auch erfahrungsgemäß selten erfolgreich, weshalb dieser Mehraufwand nur in Einzelfällen betrieben wird. Gewöhnlich übernimmt der/die Erstbeobachtende die Dokumentation. Aufgrund der derzeitigen Meldemoral ermuntern wir jedoch alle Beobachterinnen und Beobachter eine Dokumentation einzureichen, insbesondere, wenn Foto-, Video- oder Tonbelege vorhanden sind. Aus avifaunistischer Sicht sind zwei Dokumentationen einer Beobachtung besser als gar keine. Zusatzbemerkungen in den Ornitho-Meldungen können eine Dokumentation nicht ersetzen, da Datenbanken, Abläufe und Archive der Avifaunistischen Kommissionen nicht mit *ornitho.de* verknüpft sind. Es wird bald hoffentlich möglich sein, die Dokumentationen direkt über *ornitho.de* vorzunehmen, was die Abläufe etwas erleichtern sollte, aber ein ausgefüllter Meldebogen wird weiterhin elementarer Bestandteil einer guten Dokumentation bleiben. Nachträgliche Dokumentationen der in Kapitel 3 aufgelisteten Meldungen sind jederzeit möglich und sehr willkommen.

Für die Einordnung der Nachweise ist auf den Ornithologischen Sammelbericht in diesem Band verwiesen (DIETZEN 2021).

An der Bearbeitung der Dokumentationen waren folgende Mitglieder der AKRP beteiligt: MARTIN BECKER (Wittlich), RALF BUSCH (Westernohe), Dr. CHRISTIAN DIETZEN (Daun, Schriftführer), HANS-GEORG FOLZ (Engelstadt), MATHIAS JÖNCK (Bassenheim), EWALD LIPPOK (Koblenz), Dr. habil. MANFRED NIEHUIS (Albersweiler) und LUDWIG SIMON (Oppenheim).

## 2 Dokumentierte Meldungen

Alle bei der AKRP eingegangenen Dokumentationen sind nachfolgend aufgelistet, wobei sich die Liste wie folgt zusammensetzt:

**Deutscher Name**, *wissenschaftlicher Name*, durch die DAK abschließend bearbeitete Meldungen sind mit \* gekennzeichnet.

Die drei Zahlen (**1 / 2 / 3**) rechts in der Kopfzeile stehen für

- 1 Anzahl der ausreichend dokumentierten Feststellungen im Berichtsjahr 2020, ein „+“ weist darauf hin, dass noch weitere, nicht dokumentierte Meldungen vorliegen (s. Kapitel 3);
- 2 Anzahl der 1999–2019 von der AKRP als ausreichend dokumentiert geführten Nachweise;
- 3 Anzahl der Nachweise insgesamt in Rheinland-Pfalz (s. a. DIETZEN et al. 2015, DIETZEN et al. 2016, 2017, DIETZEN & FOLZ 2020), ein „p“ markiert hier phänologische Daten oder ein „b“ Daten zur Brutverbreitung, Gesamtnachweisanzahlen entfallen dann.

Bei ausschließlich oder teilweise als Gefangenschaftsflüchter auftretenden Arten, sind die Nachweisanzahlen in Klammern gesetzt.

Die Einzeldaten sind aufgeführt mit Datum (von–bis), Anzahl (mit Alter, Geschlecht, Kleid), Beobachtungsort/Landkreis (KFZ-Kürzel) sowie Melder/-in (und ggf. Mitbeobachter/-innen). Symbole und Abkürzungen entsprechen dem Ornithologischen Sammelbericht (DIETZEN 2021, s. S. 33). Die systematische Reihenfolge der Arten und die Nomenklatur der wissenschaftlichen Namen richten sich nach der aktuellen deutschen Artenliste (BARTHEL & KRÜGER 2019) unter Berücksichtigung aktueller Anpassungen nach der IOC Artenliste (GILL et al. 2020). Unverändert bleiben die in der Avifauna und in *ornitho.de* verwendeten deutschsprachigen Artbezeichnungen, die auf der vorherigen Artenliste der DO-G basieren (BARTHEL & HELBIG 2005). Änderungen der deutschen Artnamen in der aktuellen Liste (BARTHEL & KRÜGER 2019) bieten keinen Erkenntnisgewinn im rheinland-pfälzischen Kontext und für die korrekte systematische Einordnung sind die wissenschaftlichen Namen ausschlaggebend.

## 2.1 Bearbeitungsergebnisse 2020

Anders als bisher, sind in der nachfolgenden Aufzählung pro Vogelart jeweils ausreichend dokumentierte und nicht ausreichend dokumentierte Meldungen aufgeführt. Letztere waren sonst in einem eigenen Kapitel, was u. E. das Auffinden der Meldungen erschwerte. Für weitere Informationen zum bisherigen und aktuellen Auftreten der Arten in Rheinland-Pfalz ist auf die einschlägige Literatur verwiesen (DIETZEN et al. 2014, 2015, DIETZEN et al. 2016, 2017, DIETZEN & FOLZ 2020, DIETZEN 2021).

### Wachtel *Coturnix coturnix*

2<sup>+</sup> / 2 / p

|            |   |                          |                 |
|------------|---|--------------------------|-----------------|
| 16.04.2020 | 1 | Langenthal/KH            | AKRP (Tonbeleg) |
| 17.04.2020 | 1 | Flugplatz Mz.-Finthen/MZ | M. FORST        |

#### Nicht ausreichend dokumentiert:

|            |   |                          |                      |
|------------|---|--------------------------|----------------------|
| 05.04.2020 | 1 | Flugplatz Mz.-Finthen/MZ | (keine Beschreibung) |
|------------|---|--------------------------|----------------------|

### Rothalsgans *Branta ruficollis*

(1) / 5 / 8

|                |      |                             |                     |
|----------------|------|-----------------------------|---------------------|
| 01.–02.01.2020 | 1 K2 | Mecktersheimer Tongruben/RP | J. MINOR, E. SEFRIN |
|----------------|------|-----------------------------|---------------------|

Der Vogel zeigte kleinere Geschwüre und Missbildungen im Kopfbereich, was auf eine Herkunft aus Gefangenschaftshaltung hinweisen könnte. Daher bleibt es bei acht Nachweisen mutmaßlicher Wildvögel in Rheinland-Pfalz.

### Zwergkanadagans *Branta hutchinsii*

(0 / 7 / 7)

#### Nicht ausreichend dokumentiert:

|            |        |                                     |  |
|------------|--------|-------------------------------------|--|
| 07.11.2020 | 1 Ind. | Kleiner Weiher Bobenheim-Roxheim/RP |  |
|------------|--------|-------------------------------------|--|

(Hinweise auf Hybrideinfluss erkennbar)



**Rothsgans (*Branta ruficollis*)**, Mechtersheimer Tongruben/RP, 1.1.2020. Beachte Geschwüre an Kinn und Kopfseiten. Belegfoto: J. MINOR.



**Pfuhschnepfe (*Limosa lapponica*)**, Tüschebachweiher/AK, 23.1.2020. Erster Winternachweis in Rheinland-Pfalz. Belegfoto: H. BRAUN.

### **Zwerggans *Anser erythropus***

**0 / 3 / 3**

#### Nicht ausreichend dokumentiert:

12.01.2020 5 Ind. L267 Heupelzen bis Beul/AK  
(Beobachtungsumstände und Dokumentation schließen andere Arten nicht sicher aus)

### **Knäkente *Spatula querquedula***

**1 / 2 / p**

02.11.2020 1 wf. Wiesensee/WW C. ROSENBACH, R. BUSCH, A. KUNZ

### **Triel *Burhinus oedicephalus***

**1 / 7 / 21**

02.05.2020 1 Ind. Ober-Hilbersheimer Plateau/MZ H.-G. FOLZ, W. HENKES u. a.

### **Stelzenläufer *Himantopus himantopus***

**2<sup>+</sup> / 15 / 30**

14.06.2020 1 ad., 1 immat. Kranichwoog Hütschenhausen/KL A. WEIS, N. ROTH  
30.06.2020 1 Ind. Kranichwoog Hütschenhausen/KL A. WEIS

### **Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula***

**1 / 0 / p**

22.11.2020 1 Ind. Daun/DAU (nachts dz., NocMig) C. DIETZEN

### **Pfuhschnepfe *Limosa lapponica***

**1 / 0 / p**

23.01.2020 1 Ind. Tüschebachweiher, Niederfischbach/AK H. BRAUN

**Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii*

2 / 1 / p

|            |        |                               |                              |
|------------|--------|-------------------------------|------------------------------|
| 18.04.2020 | 1 Ind. | Klärteiche Offstein/DÜW       | F. POLLÄHNE, S. MIELKE u. a. |
| 24.04.2020 | 1 Ind. | Kranichwoog Hütschenhausen/KL | A. WEIS                      |

**Thorshühnchen** *Phalaropus fulicaria*

1 / 9 / 10

|            |      |              |          |
|------------|------|--------------|----------|
| 26.09.2020 | 1 K1 | Wiesensee/WW | R. BUSCH |
|------------|------|--------------|----------|

**Bruchwasserläufer** *Tringa glareola*

1 / 5 / p

|                |          |                         |                             |
|----------------|----------|-------------------------|-----------------------------|
| 09.–10.04.2020 | 1–2 Ind. | Klärteiche Offstein/DÜW | J. DREHER, V. SCHMIDT u. a. |
|----------------|----------|-------------------------|-----------------------------|

**Schwalbenmöwe** *Xema sabini*

1 / 4 / 9

|            |      |                        |                                 |
|------------|------|------------------------|---------------------------------|
| 30.08.2020 | 1 K3 | Rheininsel Petersau/FT | V. SCHMIDT, F. SCHRAUTH, A. NEU |
|------------|------|------------------------|---------------------------------|

**Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea*3<sup>+</sup> / 45 / > 100

|            |      |                      |                          |
|------------|------|----------------------|--------------------------|
| 23.05.2020 | 1    | Laacher See/AW       | M. JÖNCK                 |
| 23.05.2020 | 1    | Dreifelder Weiher/WW | A. KUNZ, W. BURENS u. a. |
| 26.05.2020 | 2 PK | Heidenfahrt/MZ       | W. HENKES                |

**Falkenraubmöwe** *Stercorarius longicaudus*

1 / 5 / 17

|            |      |                       |            |
|------------|------|-----------------------|------------|
| 23.08.2020 | 1 K1 | Engelstadt Plateau/MZ | H.-G. FOLZ |
|------------|------|-----------------------|------------|



Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*), Klärteiche Offstein/DÜW, 10.4.2020. Belegfoto: J. DREHER.

**Eistaucher** *Gavia immer*

1 / 17 / 24

15.02.–14.03.2020 1 K2 Badeseer Eich/AZ V. ARNDT, S.-A. WETZEL u. a.

Nicht ausreichend dokumentiert:

03.03.2020 2 Ind. Badeseer Eich/AZ (keine Beschreibung für 2. Vogel)

**Krähenscharbe** *Phalacrocorax aristotelis*2<sup>+</sup> / 2 / 607.11.2020–12.02.2021 1 K1 Moselstaustufe Trier/TR L. MAK, D. BECKER u. v. a.  
19.11.2020 1 K1 Moselstau Wellen/TR K.-H. HEYNE, R. GLODEN u. a.**Kuhreiher** *Bubulcus ibis*

1 / 4 / 10

04.05.2020 1 Ind. Thürer Wiesen/MYK W. ADAMS, E. LIPPOK u. a.

**Gänsegeier** *Gyps fulvus*2<sup>+</sup> / 25 / 2919.06.2020 1 Ind. Winnweiler/KIB M. FREUCK  
20.06.2020 1 Ind. Neuwied/NR G. HAHNNicht ausreichend dokumentiert:

12.07.2020 1 Ind. Schwirzheim/BIT

17.07.2020 1 Ind. Börrstadt/KIB

(Beschreibungen unvollständig und/oder schließen andere Arten nicht sicher aus)

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*), Thürer Wiesen/MYK, 4.5.2020. Belegfoto: W. ADAMS.



**Raufußbussard (*Buteo lagopus*), Dörrmoschel/KIB, 19.11.2020. Belegfoto: M. FRANKE.**

**Schlangenadler *Circaetus gallicus***

**1<sup>+</sup> / 27 / 37**

03.10.2020                      1 immat.                      Minkelfeld-Lonnig/MYK                      M. JÖNCK

**Steppenweihe *Circus macrourus***

**4<sup>+</sup> / 49 / 54**

06.04.2020                      1 ad. ♂                      Ackerplateau Wolfsheim/MZ                      H.-G. FOLZ  
 13.04.2020                      1 K2                      Ackerplateau Wolfsheim/MZ                      H.-G. FOLZ  
 01.10.2020                      1 ad. ♂                      Sessenhausen/WW                      A. DIEL  
 05.10.2020                      1 ad. ♂                      Oberwies/EMS                      M. u. U. BRAUN

**Schwarzmilan *Milvus migrans***

**1<sup>+</sup> / 8 / p**

11.02.2020                      1 Ind.                      Ackerplateau Aspisheim/MZ                      H.-G. FOLZ

Nicht ausreichend dokumentiert:

5.10.2020                      1 Ind.                      Schifferstadt/RP (Beschreibung schließt andere Arten nicht aus)

**Raufußbussard *Buteo lagopus***

**4<sup>+</sup> / 47 / > 300**

21.02.2020                      1 Ind.                      Swistbachaue, Grafschaft/AW                      M. PERKAMS, J. WOITOL  
 07.11.-06.12.2020                      1 Ind.                      Dörrmoschel/KIB                      M. FRANKE  
 09.12.2020                      1 K1                      Essenheimer Humuswerk/MZ                      H.-G. FOLZ  
 31.12.2020                      1 dz.                      Daun/DAU                      C. DIETZEN

**Dreizehenspecht *Picoides tridactylus***

**0 / 0 / 0**

Nicht ausreichend dokumentiert:

17.-18.04.2020                      1 Ind.                      Ramsen/KIB (Foto zeigt Buntspecht mit Schnabelmissbildung)

**Gerfalke** *Falco rusticolus* \*

0 / 0 / 0

Nicht ausreichend dokumentiert:

19.03.2020 1 Ind. Landau/LD (Vogel mit Geschüh zeigt Hybrideinflüsse)

**Neuntöter** *Lanius collurio*1<sup>+</sup> / 2 / p

25.10.2020 1 ♀ Olsbrücken/KL A. KLEIN, I. STIEGEMEYER

**Seidensänger** *Cettia cetti* \*

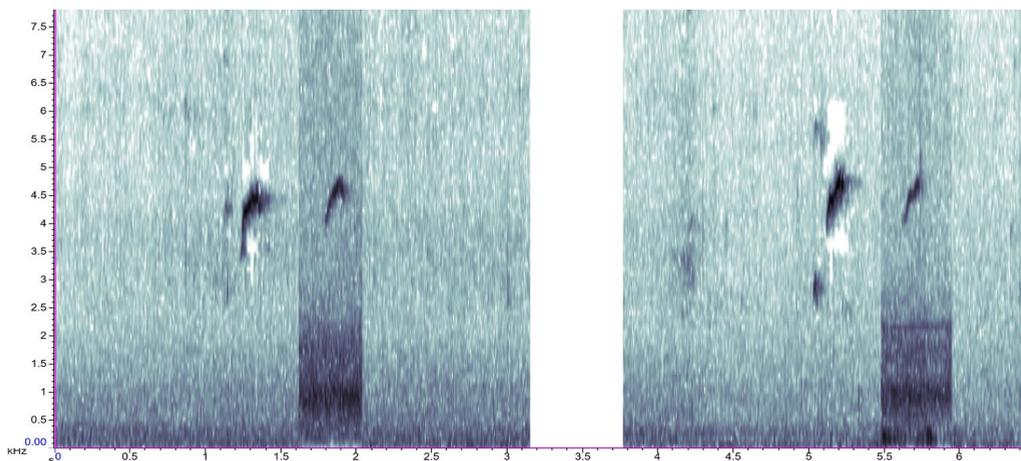
1 / 0 / 5

30.04.–19.06.2020 1 ♂ Polder Ingelheim/MZ M. FORST, W. HENKES u. a.

**Weißkopf-Schwanzmeise** *Aegithalos caudatus caudatus*2<sup>+</sup> / 17 / 1903.03.2020 1 Ind. NSG "Zotzenheimer Horn"/MZ H.-G. FOLZ  
15.11.2020 1 Ind. Prüm (Waxweiler)/BIT K.-H. HEYNE**Taigazilpzalp** *Phylloscopus collybita tristis*

1 / 1 / 2

14.03.–06.04.2020 1 Ind. NSG „Der Spieß“/WO V. SCHMIDT, F. POLLÄHNE



**Taigazilpzalp** (*Phylloscopus collybita tristis*), zwei Rufe des Wormser Vogels (14.3.2020 jeweils rechts, Aufnahme: V. SCHMIDT) im Vergleich zu zwei Referenzen (aus CONSTANTINE et al. 2012, jeweils links). Sonogramm: B.FISCHER/C. DIETZEN.

**Beutelmeise** *Remiz pendulinus*

1 / 1 / p

05.02.2020 1 ad. ♀ Großes Altwasser Neuburg/GER H.-J. SCHYGULLA

**Feldschwirl** *Locustella naevia*

1 / 2 / p

30.09.2020 1 K1 Ulmener Jungferweiher/COC C. DIETZEN

**Seggenrohrsänger** *Acrocephalus paludicola***1 / 4 / 34**

03.09.2020 1 Ind. Thürer Wiesen/MYK K. FISCHER

**Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris***0 / 1 / p**Nicht ausreichend dokumentiert:10.04.2020 1 Ind. Hornbachtal (N Hornbach)/PS  
(Beschreibung schließt andere Arten nicht aus)**Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus***1+ / 0 / p**

08.–10.04.2020 1 Ind. NSG "Der Spieß"/Worms P. JENSEN, V. SCHMIDT u. a.

**Orpheusspötter** *Hippolais polyglotta***2 / 15 / p**09.04.2020 1 Ind. Grünstadt/DÜW H.-V. u. A. BASTIAN  
19.04.2020 1 Ind. Wittlich-Wengerohr/WIL M. BECKER, T. DÖBEL**Klappergrasmücke** *Sylvia curruca***1 / 1 / p**

18.11.2020 1 Ind. Rheinkribben Bingerbrück/MZ K. BELZER

**Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis***1+ / 13 / 24**

11.–18.04.2020 1 ♂ Obererbach/WW M. WEIDENFELLER, L. HOFFMANN

**Zwergschnäpper** *Ficedula parva***1 / 9 / 16**

15.05.2020 1 ad. ♂ Wald Hirtenberg, Nassau/EMS M. u. U. BRAUN

**Braunkehlchen** *Saxicola rubetra***1+ / 7 / p**

05.04.2020 1 ♂ NSG „Der Spieß“/WO AKRP (Fotobeleg)

**Bergpieper** *Anthus spinoletta***0 / 2 / p**Nicht ausreichend dokumentiert:

18.06.2020 1 Ind. Kranichwoog Hütschenhausen/KL (Foto zeigt dj. Gebirgsstelze)

**Trauerbachstelze** *Motacilla alba yarrellii***1+ / 30 / 32**

16.03.2020 1 wf. Ulmener Jungferweiher/COC C. DIETZEN

Nicht ausreichend dokumentiert:05.09.2020 1 ad. ♀ Klärteiche Offstein/DÜW  
(*alba* ohne Fotobeleg nicht sicher auszuschließen)

Meldungen ohne Fotobelege (insbesondere weibchenfarbige Vögel) lassen in aller Regel keine objektive Bewertung zu.

**Zitronenstelze** *Motacilla citreola*1<sup>+</sup> / 3 / 6

05.05.2020

1 ♀

Thürer Wiesen/MYK

T. DÖBEL

**Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus*1<sup>+</sup> / 43 / 56

20.05.2020

1 ♂

St. Johann/Sprendlingen/MZ

H.-G. FOLZ

**2.2 In Bearbeitung**

Die nachfolgend aufgeführten Dokumentationen sind noch nicht abschließend durch die DAK bearbeitet.

**Ringschnabelente** *Aythya collaris* \* 12.–26.12.2020, GER, 1 ♂; // **Rosapelikan** *Pelecanus onocrotalus* \*, 29.10.2020, RP, 1; // **Gleitaar** *Elanus caeruleus* \* 14.8.2020, TR, 1; 2.10.2020, NR, 1; // **Zwergadler** *Hieraaetus pennatus* \* 15.5.2020, KH, 1; // **Habichtsadler** *Aquila fasciatus* \* 12./26.4.2020, AW, 1 K2 ♀; // **Adlerbussard** *Buteo rufinus* \* 27.6.2020, WO, 1; // **Zwergohreule** *Otus scops* \* 22.–26.5.2020, AZ, 1 ♂; // **Rötelfalke** *Falco naumanni* \* 10.11.2020, MYK, 1; //

**3 Nicht dokumentierte Meldungen**

Die nachfolgenden Beobachtungseinträge unter *ornitho.de* sind bisher (Stand: 25.10.2021), z. T. trotz Nachfrage, nicht dokumentiert und entziehen sich damit einer Beurteilung. Aufgeführt sind Artname (deutsch und *wissenschaftlich*), Datum und Landkreis. Die verantwortlichen Beobachterinnen und Beobachter sollten prüfen, ob eine nachträgliche Dokumentation zur Nachweissicherung möglich ist. Nachmeldungen sind jederzeit willkommen und erwünscht.

**Haselhuhn** *Tetrastes bonasia*, 26.1.2020, AW, 1; // **Krähenscharbe** *Phalacrocorax aristotelis*, 6.12.2020, MZ, 1; // **Schwarzstorch** *Ciconia nigra*, 30.1.2020, EMS, 1; // **Schlangenadler** *Circaetus gallicus*, 10.6.2020, AW, 1; // **Gänsegeier** *Gyps fulvus*, 15.6.2020, KUS, 6; 15.6.2020, COC, 6; 29.6.2020, DAU, ≥ 27; 29.6.2020, DAU, ca. 40; 1.7.2020, MYK, 2; // **Steppenweihe** *Circus macrourus*, 11.6.2020, KIB, 1 wf.; // **Schwarzmilan** *Milvus migrans*, 3.10.2020, MZ, 3; 5.10.2020, MZ, 1; 26.10.2020, AW, 4; // **Raufußbussard** *Buteo lagopus*, 26.3.2020, AW, 1; 24.10.2020, MZ, 1 K1; 1.11.2020, BIR, 1; 1.11.2020, BIR, 1; 4.11.2020, BIR, 1; 15.11.2020, MZ, 1; // **Stelzenläufer** *Himantopus himantopus*, 3.5.2020, DÜW, 5; // **Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea*, 23.5.2020, WW, 2; 27.5.2020, WW, 1; // **Mauersegler** *Apus apus*, 10.4.2020, DÜW, 2; // **Pirol** *Oriolus oriolus*, 24.3.2020, AZ, 1 ♂; 4.4.2020, MZ, 1 ♂; 9.4.2020, KH, 1; 10.4.2020, KUS, 1; 11.4.2020, MZ, 1; // **Neuntöter** *Lanius collurio*, 10.4.2020, MYK, 1; // **Weißkopf-Schwanzmeise** *Aegithalos c. caudatus*, 5.1.2020, NR, 1; 2.2.2020, AW, 1; 7.3.2020, TR, 1.12.2020, WW, ≥ 2; 20.12.2020, TR, 1; // **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli*, 30.5.2020, DÜW, 1 ♂; // **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus*, 8.11.2020, AZ, 1; // **Gelbspötter** *Hippolais icterina*, 5.4.2020, GER, 1 ♂; // **Gartengrasmücke** *Sylvia borin*, 15.3.2020, MZ, 1; 7.4.2020, WW, 1; 10.4.2020, KUS, ; 10.4.2020, SP, ≥ 1; // **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis*, 20.4.2020, WIL, 1; // **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra*, 15.3.2020, AW, 1 ♂; 5.4.2020, WW, 1 ♂; // **Baumpieper** *Anthus trivialis*, 20.3.2020, WW, 1; // **Zitronenstelze** *Motacilla citreola*, 16.8.2020, LD, 1; // **Trauerbachstelze** *Motacilla alba*

*yarrellii*, 28.6.2020, AW, 1; // **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus*, 2.6.2020, DÜW, 1; 25.6.2020, WW, 1 ♂.

## 4 Literatur

- BARTHEL, P.-H. & A. J. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – *Limicola* 19: 89-111.
- BARTHEL, P. H. & T. KRÜGER (2019): Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2. – *Vogelwarte* 57, 3 (Beilage): 1-31.
- CONSTANTINE, M., N. HOPPER & THE SOUND APPROACH (2012): *Catching the Bug. A sound approach guide to the birds of Poole Harbour.* – 287. Poole Dorset, UK.
- DIETZEN, C. (2021): Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz 2020 (Ornithologischer Sammelbericht). – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 52*: 11-444.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2014): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 1 Allgemeiner Teil. – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 46*: I-XXXIV, 1-830. Landau.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2015): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 2 Entenvögel bis Storchenvögel (Anseriformes-Ciconiiformes). – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 47*: I-XX, 1-620. Landau.
- DIETZEN, C. & H.-G. FOLZ (2020): Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz 2016-2019 (Ornithologischer Sammelbericht). – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 51*: 23-298.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2016): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 3 Greifvögel bis Spechtvögel (Accipitriformes-Piciformes). – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 48*: I-XX, 1-876. Landau.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2017): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 4 Singvögel (Passeriformes). – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 49*: I-XXVI, 1-1198. Landau.
- GILL, F., D. DONSKER & P. RASMUSSEN (2020): IOC World Bird List (v10.2), doi : 10.14344/IOC.ML.10.2. – <https://www.worldbirdnames.org/>.

## Kontakt:

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)

c/o Dr. Christian DIETZEN, Friedhofstraße 10, 54550 Daun, E-Mail: [avikom.rlp@outlook.de](mailto:avikom.rlp@outlook.de),

Internet: [www.ak-rlp.de](http://www.ak-rlp.de)